



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016

Donnerstag, 14. April 2016, 19:30 Uhr
Alemannensaal, Alte Schule, Höchst

1. Begrüßung durch Obmann Gerhard Hanneschläger

Besonderen Gruß an die Vertreter der Gemeinde:

- Bürgermeister Herbert Sparr
- Wilfried Meier
- Landtagsabgeordnete Cornelia Michalke

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Genehmigung des Protokolls 2015

4. Bericht des Obmanns: 10 Jahre Wassersportfreunde

Insgesamt blickt der Verein WSFFH auf ein erfolgreiches und sehr schönes Vereinsjahr zurück. Dank des guten Wetters konnten fast alle Veranstaltungen plangemäß durchgeführt werden. Besonders die Feiern zum 10 jährigen Vereinsjubiläum mit Bootstaufe waren ein voller Erfolg. Besonderer Dank gilt der Familie Lubetz für die Organisation und Durchführung der Bootstaufe.

Unser Beitrag zur Jugendarbeit im Rahmen der Sport- und Spielewochen nimmt eine wichtige Bedeutung ein. In den letzten Jahren konnten wir bei prächtigem Wetter über 40 Kindern und Jugendlichen das Fischen und Segeln näher bringen. Wir danken Christian Schneider und seinen Fischern sowie unseren Segelkapitänen für ihren Einsatz und die Verantwortung, die sie für die Sicherheit der Kinder übernehmen.

Ein weiteres Highlight im letzten Jahr war das Preisjassen im Blahahof, das neben vielen Preisen den Verein Sonnenblume mit € 300.- unterstützte.

Gerhard Hanneschläger bedankt sich für das Vertrauen und die Unterstützung durch das Vorstandsteam. Insbesondere wird allen Vereinsmitgliedern gedankt, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen und uns tatkräftig unterstützen, sei es bei Hafenreinigungen, Ausrichtung des Hafenfestes, der Unterstützung für unseren Beitrag bei der Sport- und Spielewoche. Ein besonderer Dank geht an Renate und Heidi für das Buffet zur gemütlichen Abrundung der Jahreshauptversammlung und anderer Veranstaltungen.

Dank an die Gemeinde für die konstruktive Zusammenarbeit und die offene Diskussion zu diversen Themen im Umfeld des Hafens im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Der WSFFH dankt der Gemeinde für des vertrauen und die Absicht, den Verein tiefer in die Agenden des Hafens einbinden zu wollen.

Dank auch an den Hafenmeister für die Ordnung und Sauberkeit am Hafen. Ohne die eingespielte Zusammenarbeit mit Heinz Adenberger wären viele Veranstaltungen nicht möglich.

Dank gilt auch unseren Sponsoren den Firmen Blum, Ascherl, Würth, Blaha Hof und als Dauersponsor die Raiffeisenbank am Bodensee,

Das Ein- und Auskranen der Boote sehen wir als Serviceleistung für unsere Mitglieder. Die Termine richten sich nach deren Wünschen. Die Preise werden auch in Zukunft moderat bleiben. Mittlerweile nehmen bis zu 20 Bootseigner dieses Service in Anspruch, was eine effizientere Logistik notwendig macht.

Mit unserem Pflegeeinsatz für den Hafen bekunden wir eine Mitverantwortung und laden alle Mitglieder zur Unterstützung am kommenden Wochenende ein.

Gerhard Hanneschläger unterstreicht die Kontinuität der Vereinsarbeit und insbesondere die Pflege des geselligen Zusammenseins.

5. Diverse Hafengelegenheiten:

Der WSFFH dankt dem Bürgermeister, Herbert Sparr, für die klärenden Worte zu den diversen Diskussionspunkten.

Liegeplatzschilder: Am Steg D auf einer Seite und am Steg E beidseitig wurden Liegeplatzschilder angebracht. Diese Aktion haben wir als Verein organisiert und montiert. Die Kosten wurden von der Gemeinde übernommen. Wir sehen das als Beitrag zur Ordnung und zum Erscheinungsbild im Hafen. Wir möchten die Hafenerlieger auch bitten die Schilder zu benutzen, um Gäste in unserem Hafen die Suche nach freien Plätzen zu erleichtern. Die Einnahmen aus Gästeplätzen tragen auch mit €8200 zum Hafenbudget bei.

Dalben: Im gesamten Hafengelände mussten für € 18 000.- neue Dalben gesetzt werden.

Baggern und Tiefgang: Laut Aufzeichnungen der Gemeinde war die Zulandung der letzten 2 Jahre – dank umsichtiger Planung - gering. Es besteht derzeit kein Handlungsbedarf. Für das Baggern müssen € 25.000 -28.000 budgetiert werden. Es ist grundsätzlich darauf zu achten, dass eine gewisse Wassertiefe vorhanden ist, weil die Verlandung zwischen 80 cm und 120 cm zunimmt. Zudem hat das Baggerschiff im beladenen Zustand einen Tiefgang von 180 cm.

Gebührenerhöhung: Die Gemeinde hat eine Erhöhung der Hafengebühren um 4% beschlossen. Der Hauptgrund für die Gebührenerhöhung ist die in einigen Jahren anfallende Sanierung der Spundwand mit einer groben Kostenschätzungen von 100 000-120 000 €.

Es wurde auch die grundsätzliche Finanzierung des Hafens diskutiert. Auch darüber möchten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten informieren. Zu den offenen Fragen zählen der Stand der Finanzierung bzw. der Tilgung, sowie die Laufzeiten der Kredite. In den Gesprächen zeigte sich, dass die Planung, Finanzierung und Ausführung der Hafensanierung im Jahr 2000 seitens der Gemeinde und des Hafenausschusses unter Leitung von Herbert Feistenauer umsichtig erfolgte. .

Warteliste Liegeplätze: Der Vorstand des WSFFH wird immer wieder zu Unklarheiten im Zusammenhang mit der Warteliste für Liegeplätze angesprochen. Auf Anfrage wurden wir informiert, dass die Hafenerverwaltung die Liegeplätze nach dem Reglement der Hafenerordnung und Warteliste vergibt. Die Vorschläge bzw. die Entscheide werden vom Gemeindevorstand abgesegnet.

Einbindung der Vereins: Der WSFFH wünscht sich eine vermehrte Einbindung in Planungen und Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Gemeindefhafen.

6. Jahresrückblick durch André Piuk.

7. Bericht des Kassiers

Der Kassier informierte ausführlich über den Kassastand 2016.

Die Bilanz war positiv und per 31.12.2016 waren € 10,177.79 auf unserem Vereinskonto.

Er bedankte sich bei allen Spendern und Sponsoren für die Unterstützung der Gemeinde und der Mitglieder. Besonderer Dank gebührt den Kassaprüfern Heimo Lubetz und Peter Schneider für ihre gute Arbeit.

8. Bericht der Kassaprüfer Heimo Lubetz und Peter Schneider:

Heimo Lubetz informierte über die perfekt geführte Kassa und stellte den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes, was einstimmig angenommen wird.

9. Festlegung des Mitgliedsbeitrags für 2016 auf €10 auf Vorschlag des Obmanns.

10. Jahresvorschau durch Andras Renner.

Jahreshauptvers.	14.04.2016
Hafenpflege	23.04.2016
Boote wassern	29.04.2016
Vorstandssitzung	09.06.2016
Vereinsgrillfest	09.07.2016
Vereinsausfahrt	13.08.2016
Sport - Spiele	27.08.2016
Boote auswassern	14.10.2016

11. Allgemeinen Hafengelegenheiten

- Die Situation der Wassertiefen in der Hafentonne wird besprochen. Ein Ausbaggern dieses Jahr wird nicht notwendig sein. Das letzte Baggern fand vor 4 Jahren statt.
- Herbert Blum regt an, die Tiefe der Einfahrt im Internet zu veröffentlichen.
- Der Wunsch nach mehr Infrastruktur am Hafen (Badesteg) wird kontrovers diskutiert. Ein Mehr an Infrastruktur führt auch zu mehr Kosten und Pflegeaufwand durch den Bauhof und erhöhter Besucherfrequenz. In der Schlichtheit der Hafenausstattung sehen viele Mitglieder eine Qualität. Wir werden das Thema Badesteg mit der Gemeinde nochmals besprechen.
- Das Radfahrverbot auf dem Hafendamm wird nicht eingehalten. Es kann schwer durchgesetzt Die Zufahrt zum Hafen sollte aufgrund vieler unberechtigter Parker besser kontrolliert werden.
- Ein Fahrverbot für einspurige Fahrzeuge wird nach Diskussion abgelehnt.
- Der Wunsch nach größeren Liegeplätzen wird diskutiert. Im Rahmen größerer Sanierungsmaßnahmen sollen diesbezüglich Möglichkeiten geprüft werden. Aus einer inoffiziellen Liste für größere Plätze können keine Ansprüche oder Reihungen abgeleitet werden.

12. Allfälliges:

- In der Gemeinde gibt es eine Notiz "zusätzliche Bänke auf der Westseite". Der Verein würde das Thema in Hand nehmen und in Eigenregie umsetzen. Ein großes Bedürfnis scheint nicht vorhanden zu sein. Wir werden trotzdem dran bleiben.
- Der Verein übernimmt die Kosten für Getränke

Bürgermeister Herbert Sparr findet lobende Worte für den Verein, die familiäre Interessensgemeinschaft und das Engagement für den Hafen. Er dankt für die Sport und Spielewoche und die gute Zusammenarbeit mit dem Verein WSFFH.

Obmann Gerhard Hanneschläger beschließt um 21:40 eine informative und spannende Jahreshauptversammlung und lädt zum abrundenden Austausch am Buffet von Heidi Stenzel und Renate Hanneschläger ein.

Schriftführer

Andreas Renner am 25. April 2016